

**Lösungen**  
Basiswissen Teil A

**zu 1**

- a) Feld 1                      b) Feld 2                      c) Feld 4

**zu 2**

Ermitteln der Funktionsgleichungen/Grenzen aus der Abbildung

- obere Funktion  $f: f(x) = -x^2 + 4$     untere Funktion  $g: g(x) = -x + 2$
- x-Werte der Schnittpunkte als Integrationsgrenzen:  $x_1 = -1; x_2 = 2$

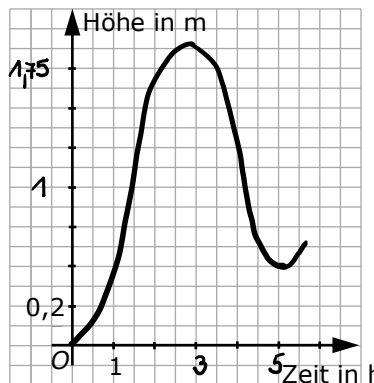
Ansatz:  $\int_{-1}^2 [(-x^2 + 4) - (-x + 2)] dx = -\frac{1}{3}x^3 + \frac{1}{2}x^2 + 2x \Big|_{-1}^2 = 4,5$

**zu 3**

a)	Graph II Graph I liegt für $\frac{\pi}{2} \leq x \leq \frac{3\pi}{2}$ oberhalb der x-Achse. Würde Graph I die Ableitungsfunktion darstellen, so wäre Graph II für $\frac{\pi}{2} \leq x \leq \frac{3\pi}{2}$ streng monoton steigend. Da dies nicht der Fall ist, stellt Graph II die Ableitungsfunktion dar.	2
b)	$\int_0^{\pi} k \cdot \sin(x) dx = [-k \cdot \cos(x)]_0^{\pi} = 2 \cdot k, 2 \cdot k = \frac{1}{2} \Leftrightarrow k = \frac{1}{4}$	3

**zu 4**

a)	Nach Auszählen der Kästchen im Bereich der Fläche, welche vom Graphen und der x-Achse eingeschlossen wird, ergeben sich etwa 36 Kästchen bzw. 9 Quadrate mit dem Inhalt $1 \text{ m}^3$ . Daher sind etwa $9 \text{ m}^3$ zugeflossen.	2
b)	Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Graph verläuft durch O</li> <li>- alle Punkte liegen im ersten Quadranten</li> <li>- an der Stelle 3 liegt ein Maximum vor (<math>\approx 1,8</math>)</li> <li>- an der Stelle 5 liegt ein Minimum vor (<math>\approx 0,5</math>)</li> </ul>	3



**zu 5**

$x^2 = mx \Leftrightarrow x = 0 \vee x = m$ $\int_m^0 (mx - x^2) dx = \left[ \frac{1}{2}mx^2 - \frac{1}{3}x^3 \right]_m^0 = -\frac{1}{2}m^3 + \frac{1}{3}m^3 = -\frac{1}{6}m^3$ $-\frac{1}{6}m^3 = 36 \Leftrightarrow m = -6$	5
---	---

**Lösungen**  
Teil B – mit Hilfsmitteln

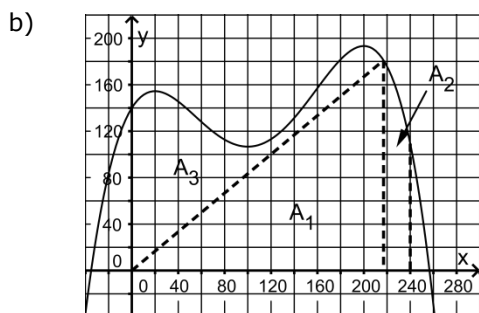
**Zu 1**

- a)  $l \approx 9,49$   
b)  $l \approx 4,67$

c)  $l = \frac{8}{27} \cdot \sqrt{\left(1 + \frac{9}{4} \cdot b\right)^3} - \frac{8}{27}$

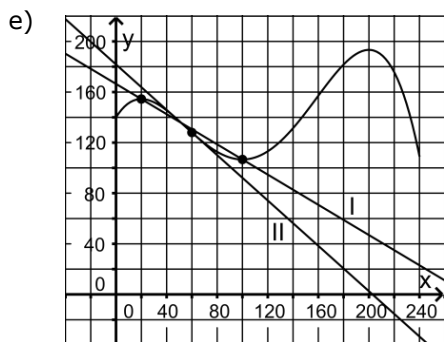
**zu 2**

- a)  $\int_0^k f(x) dx = \int_k^{240} f(x) dx$  liefert  $k \approx 135,5$ , d. h. die Gerade wird näherungsweise durch die Gleichung  $x = 135,5$  beschrieben. 04 BE



Es gilt:  $A_1 + A_2 = \frac{2}{3} \cdot (A_1 + A_2 + A_3)$  04 BE

- c) Mithilfe des Graphen von  $f$  und der Gerade mit der Gleichung  $y = 170$  ergibt sich, dass Glukosewerte über  $170 \frac{\text{mg}}{\text{dl}}$  zwischen etwa 170 Minuten und 223 Minuten nach Beobachtungsbeginn und damit etwa 53 Minuten lang gemessen wurden. 03 BE
- d)  $f''(x) = 0 \wedge f'''(x) < 0$  liefert:  $x \approx 158,7$   
Da  $f'(0) = 1,6$  und  $f'(158,7) \approx 1,3$ , steigt der Glukosewert zu Beobachtungsbeginn am stärksten an. 04 BE



- I: mittlere Änderungsrate des Glukosewerts im Zeitraum von 20 Minuten bis 100 Minuten nach Beobachtungsbeginn
- II: momentane Änderungsrate des Glukosewerts 60 Minuten nach Beobachtungsbeginn 04 BE
- f) Mit  $|f'(x)| \leq 0,3$  ergibt sich, dass die momentane Änderungsrate des Glukosewerts in folgenden Zeiträumen zwischen den angegebenen Werten lag:
- von etwa 15,2 Minuten bis etwa 25,8 Minuten
  - von etwa 90,3 Minuten bis etwa 109,3 Minuten
  - von etwa 195,5 Minuten bis etwa 203,9 Minuten
- Damit liegt die momentane Änderungsrate etwa 38 Minuten lang im angegebenen Bereich. 04 BE

- g) Mittelwert aller Glukosewerte:  $\frac{1}{80} \cdot \int_{20}^{100} f(x) dx \approx 129,2$   
Mittelwert derjenigen Glukosewerte, die im angegebenen Zeitraum im Abstand von jeweils zehn

Minuten gemessen wurden:

$$\frac{1}{9} \cdot (f(20) + f(30) + \dots + f(10)) \approx 129,3$$

Der Mittelwert aller Glukosewerte ist etwa 0,1 % kleiner.

**05 BE**

B: Eine Person wohnt in Baden-Württemberg.  
E: Eine Person ist an Grippe erkrankt.

(Alle Angaben in der VFT in Millionen)

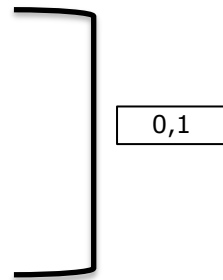
	B	$\bar{B}$	
E	0,96	9,04	10
$\bar{E}$	8,64	61,36	70
	9,6	70,4	80

$\bar{E}$

- a) Ereignis A:  $P(\bar{E}) = 0,875$   
Ereignis B: Ansatz:  $0,88 \cdot x = 0,113$   
 $P_{\bar{R}}(E) = 0,1284$   
Ereignis C: Ansatz:  $0,125 \cdot x = 0,012$   
 $P_F(B) = 0,096$
- b) Ansatz:  $P(B) \cdot P(E) = P(B \cap E)$   
 $0,12 \cdot 0,125 = 0,012$   
 $0,15 \neq 0,012$  stochastisch abhängig

c) I: Eine Person ist geimpft.

$\bar{E}$



$$\text{Ansatz: } x \cdot 0,05 + (1 - x) \cdot 0,21 = 0,1$$

$$x = 0,6875$$

$$P_{E(I)} = \frac{0,6875 \cdot 0,05}{0,1} \approx 0,3438$$